

II- **3469** der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 21. Mai 1974 No. **1705/J**  
A n f r a g e

der Abgeordneten Zellinger, Dr. Stix und Genossen  
an den Herrn Bundesminister für Handel, Gewerbe  
und Industrie  
betreffend Auswirkungen der italienischen Importre-  
striktionen

Die von der italienischen Regierung mit Wirksamkeit  
vom 7. Mai d.J. verfügte Bindung der Einfuhr be-  
stimmter Waren an eine 50%ige Depoterstellung betrifft  
die österreichischen Ausfuhren in einem beträchtlichen  
Umfang.

Die Verpflichtung zur Erlegung eines auf sechs Mo-  
nate vinkulierten zinsenlosen Depots im halben Wert  
der importierten Ware trifft den Importeur, kann aber  
auch von ausländischen Exporteuren übernommen  
werden.

Obwohl die genaue Liste jener Waren, auf die sich  
die italienische Importrestriktion erstreckt, noch nicht  
vorliegt, sind für die österreichische Wirtschaft schwer-  
wiegende Konsequenzen zu gewärtigen. Die unterzeich-  
neten Abgeordneten richten daher an den Herrn  
Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie  
die

A n f r a g e

1. Welche Waren sind von der gegenständlichen  
Depoterlegungspflicht betroffen?

- 2 -

2. Wie werden die Auswirkungen beurteilt, die sich hieraus für die österreichischen Exporte ergeben?
3. Zu welchen Maßnahmen sieht sich das Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie in diesem Zusammenhang veranlaßt bzw. was wird zur Unterstützung der betroffenen österreichischen Exportwirtschaft unternommen werden?